

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst in unserem Alltag angekommen. Jedoch bereiten zahlreiche Mythen rund um diese Technologie auch vielen Bürgern Sorge. So bietet die generative KI mit Chatbots wie ChatGPT und Bard derzeit viele Erleichterungen beim Verfassen von Texten, kann aber durch mögliche Falschaussagen bei blindem Vertrauen auch gefährlich werden.

Mit diesem Symposium soll eine wissenschaftsbasierte Diskussion zur realistischen Abschätzung der großen Chancen sowie einiger Risiken der Künstlichen Intelligenz ermöglicht werden.

Vier renommierte KI-Experten werden dazu in Vorträgen einige Schlüsselfragen beantworten: In welchen Sektoren werden KI-Systeme kurz- und mittelfristig menschenähnliche Intelligenzleistungen erreichen können? Welche wirtschaftliche Bedeutung hat die Künstliche Intelligenz für einen Industriestandort? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind für die Akzeptanz der Künstlichen Intelligenz in der Gesellschaft notwendig? Und welche Berufsbilder sind durch Künstliche Intelligenz in Zukunft bedroht und welche neuen Berufe werden entstehen?

Anmeldungen zur Teilnahme vor Ort bis 19.02.2024 unter: Veranstaltungen@adwmainz.de
Livestream auf Youtube über www.adwmainz.de am Tag der Veranstaltung abrufbar.

(Abbildung auf der Vorderseite: © Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz)

01/22 0.7 VA

SYMPOSIUM IM RAHMEN

DER REIHE »ZUKUNFTS-

FRAGEN DER GESELLSCHAFT«



Wie Künstliche Intelligenz unser Leben verändert

Freitag, 23. Februar 2024, 15.00 – 18.00 Uhr

Plenarsaal der Akademie
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

www.adwmainz.de



GENIO

Teilnehmer

Wolfgang Wahlster, Gründungsdirektor und CEA des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz, DFKI, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz.

Iryna Gurevych, Professorin für Informatik an der TU Darmstadt, Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Präsidentin des Weltverbandes für Computerlinguistik (ACL).

Andreas Dengel, Geschäftsführender Direktor des DFKI, Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz am Fachbereich Informatik der TU Kaiserslautern.

Georg Borges, Direktor des Instituts für Rechtsinformatik der Universität des Saarlandes.

Mario Brandenburg, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Beauftragter für Transfer und Ausgründungen aus der Wissenschaft.

Jürgen Jost, Direktor des Max-Planck-Instituts für Mathematik in den Naturwissenschaften in Leipzig, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz.

Programm

Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl

Präsident der Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Was will und wie funktioniert Künstliche Intelligenz?

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster

Grosse Sprachmodelle: Segen und Fluch der generativen KI?

Prof. Dr. Iryna Gurevych

Führt Künstliche Intelligenz zum Durchbruch der individualisierten Medizin?

Prof. Dr. Prof. h.c. Andreas Dengel

Wer haftet bei Schäden durch Künstliche Intelligenz?

Prof. Dr. Georg Borges

Podiumsdiskussion: Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz für die Zukunft der Gesellschaft

mit den Referenten sowie

Staatssekretär Mario Brandenburg

Leitung: Prof. Dr. Jürgen Jost

